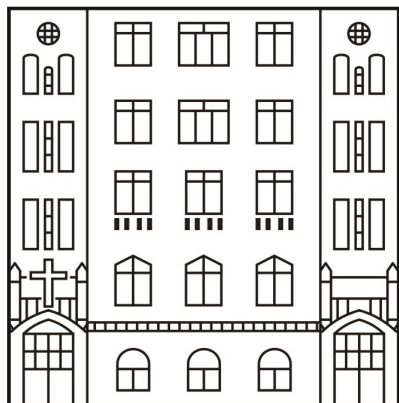




Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.
Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln

Telefon 687 19 12

E-Mail: lkghausgotteshilfe@web.de

Internet: www.lkg-neukoelln.de

IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

BIC: PBNKDEFF

MONATSBRIEF

Juli 2025



**Sorgt euch um nichts, sondern bringt in
jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4, 6

**So bekehre dich nun zu deinem Gott,
halte fest an Barmherzigkeit und Recht
und hoffe stets auf deinen Gott!**

Hosea 12, 7

Er war ein Lügner und Betrüger, ein Erzlump, der auch seinen eigenen Bruder skrupellos übers Ohr haute! Das galt zwar in seiner Welt als aner kennenswert, vorausgesetzt, man hatte Erfolg, und Erfolg im menschlichen Sinne hatte Jakob, der sich später Israel nannte – aber nicht deshalb wurde er von Gott auserwählt und zum Stammvater des nach ihm benannten Volkes, sondern obwohl er solch ein Schlitzohr war.

Und wie es Jakob ihnen vorgemacht hatte, verhielten sich seine Nachkommen untereinander und Gott gegenüber. „Denn sie sind ein ungehorsames Volk und verlogene Söhne, die nicht hören wollen die Weisungen des Herrn.“

(Jesaja 30, 9) Obwohl Gott es anders geboten hatte, scheute man sich nicht, die Armen durch falsches Gewicht und mangelhafte Ware zu schädigen. Man war der Meinung, der „große Gott werde sich um solche kleinen Schummeleien“ nicht kümmern. Außerdem ging man ja regelmäßig zum Gottesdienst und zahlte brav seine Kirchensteuern, um Gott zu versöhnen. Und: es gab so viele Götter, wer sagte denn, dass ausgerechnet dieser Gott Abrahams der wahre Gott sei, dem man gehorchen sollte?

Gott befahl Hosea und allen anderen Propheten, den Menschen durch Tat und Wort das strenge Gericht Gottes zu verkünden, wenn sie sich weiterhin

von Gott abwendeten. Zugleich sollten die Propheten aber auch die Menschen wissen lassen, dass Gott sich ihrer erbarmen wolle, weil er sie liebte. Nicht weil sie so bössartig waren, sondern obwohl sie einander das Leben zerstörten mit Neid und Missgunst, mit Lüge und Betrug. „Gehorcht meinem Wort, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf allen Wegen, die ich euch gebiete, auf dass es euch wohl gehe.“ (Jeremia 7, 23)

Aber weil die Menschen damals wie heute nicht auf die Predigt hörten, weil es ihnen egal zu sein schien, wie sie miteinander lebten und was nach ihrem Tode sein würde, schickte Gott seinen Sohn Jesus. Der verkündete den Menschen die Güte Gottes. Er versprach ihnen das wahre Leben hier und nach ihrem Tode, wenn sie statt sich ständig selbst

zu bekriegen, im Vertrauen auf Gott in Liebe miteinander verkehrten. Der lebte ihnen vor, wie Menschen im rechten Verhältnis zu ihrem Schöpfer leben sollten. Gott ließ seinen schuldlosen Sohn Jesus als Strafe für die Bosheit der Menschen foltern und sterben, aber – und das war der große Unterschied zu allen Propheten und Predigern zuvor – Gott ließ Jesus am Ostermorgen von den Toten auferstehen, um dessen frohe Botschaft, das Evangelium, zu beglaubigen,

So kann und soll jeder von uns sich angesprochen fühlen, Gottes Einladung zu folgen: „So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!“

Ulrich Lorenz, Berlin

Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst** im **Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

6. Juli (mit Abendmahl)	Schwester Rosemarie
13. Juli "ER lebt - Erlebt!" Lobpreis-Gottesdienst	Pastor i. R. Peter Dangelat
20. Juli	Monika Bär
27. Juli	Pastor i. R. Peter Dangelat

Herzliche Einladung zur **Gemeinde-Bibel-Schule**
vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 10:00 Uhr.**



Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

Ab 14:00 Uhr gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Am 09.06.2025 ist im Alter von 78 Jahren unser lieber Bruder Herbert Steiner heimgegangen in die Ewigkeit.

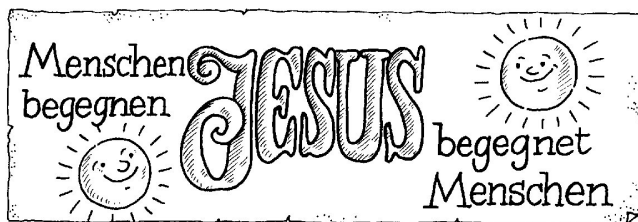
Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Peter Dangelat, Monika Wolter, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**

Kindermund

Eine Mutter erzählte: „Wir haben unserer Tochter Miriam erklärt, Jesus wohne im Himmel. Aber eine Tante sagte ihr neulich, dass sie Jesus gebeten hatte, in ihr Leben zu kommen. Seitdem würde er bei ihr wohnen. Uns sagte sie danach ganz entrüstet: ‚Jesus wohnt gar nicht im Himmel, sondern bei Tante Susanne!‘ “

Bibelgesprächskreise



Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis** für **Deutsche und Perser** jeden **Donnerstag** in **Haus Gotteshilfe**.

14:00 Uhr: Ankommen und Begegnen bei einer Tasse Kaffee

14:30 Uhr: Bibelgespräch

Thema:

1. Teil: Wir lernen die **Bibel** kennen! 365 biblische Geschichten in Fortsetzung, von der Schöpfung bis zur Offenbarung!

2. Teil: Fortsetzung: **Jesus** im Markusevangelium.



**Lobet den Herrn für seine Taten, lobet
ihn in seiner großen Herrlichkeit.**

Psalm 150, 2

Bibelgesprächskreise

Herzliche Einladung zum **Bibelgespräch im Hauskreis** bei Monika Bär. **Dieser entfällt im Juli.**



Zoom-Kurs

Jüngerschaft im 21. Jahrhundert

Samstag 10:00 Uhr Leitung: Peter Daugelat

Zoom-Emmauskurs:

Samstag 10:00 - 11:00 Uhr Dr. Dorothea Loock

Samstag 11:30 - 12:30 Uhr Marlies Gohl

Der Sonntag mit Jesus:

jeden Sonntag: Gemeinde-Bibel-Schule (GBS)

09:00 - 10:00 GBS mit Sr. Rosemarie und Br. Peter
(Deutsch)

10:00 - 11:30 Gottesdienst, anschließend Mittagspause

12:30 - 13:30 GBS mit Br. Daniel (Farsi)

12:30 - 13:30 Taufkurs 3/25 mit Br. Peter

ab 14:00 Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Juli



**Habe deine Lust
am HERRN; der
wird dir geben,
was dein Herz
wünscht.**

Psalm 37, 4

Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern ganz herzlich
und wünschen ihnen Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden keine Geburtstage im digitalen
Monatsbrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da:

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: www.lkg-neukoelln.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck